

## Samstag- Tag in der Familie

Am Samstag schliefen wir etwas länger. Um halb zehn standen Erwan und ich auf, frühstückten, machten uns fertig und wurden von seinem Vater zum Am Schloss warteten schon Franziska, Hugo und seine Mutter auf uns. Dort bekamen wir einen Laufpass, der uns quer über das Gelände und durch das Schloss führte. Auf diesem waren auch insgesamt 21 Multiple-



Choice- Fragen, die wir mithilfe kleinerer Spiele und Aufgaben beantworten mussten. Nachdem wir alle beantwortet hatten, mussten wir die Antworten in einen Computer eingeben und bekamen für jedes richtige Wort ein Lösungswort. Die Mutter von Hugo nahm uns dann wieder zurück mit nach Vendôme.

Den Nachmittag über packte ich meinen Koffer und las ein bisschen. Nach dem Abendessen brachen wir mit der ganzen Familie nochmal auf und fuhren nach Blois zur Nacht der Museen. Zuerst gingen wir in ein Museum namens „La maison de la magie“, das direkt an dem großen Platz vor dem Schloss lag. Wir gingen durch die Räume die über und über mit optischen Täuschungen, Zaubertricks und ähnlichem gefüllt waren.

Nachdem wir alles gesehen hatten, verließen wir das Museum. Spontan gingen wir dann noch in die Ausstellung im Schloss gegenüber. Dort waren viele alte Gemälde ausgestellt. In manchen Räumen wurden alte Geschichten erzählt, man konnte sich mit Masken fotografieren lassen oder man machte Fotos von einem Mann, der sich als eine menschliche Statur auf einem Sockel positioniert hatte. Etwa eine halbe Stunde später waren wir durch die komplette Ausstellung gelaufen und fuhren dann auch nach Hause, wo wir alle müde ins Bett fielen.

-Elena-